

ZELTLAGERTEAM ST. ALEXANDER BAWINKEL



Unser Lager



Hier ein Blick von oben auf unser Zeltlager 2007 in Voltlage-Weese bei Recke. Was aber genau zu unserem Zeltlager St. Alexander dazu gehört, findet Ihr weiter unten:



Unser Equipment...

... welches sich im Bestand der katholischen Kirchengemeinde St. Alexander Bawinkel befindet!

- **Teilnehmerzelte:**



Jedes Jahr fahren in St. Alexander Bawinkel rund 100 Teilnehmer mit, daher haben wir auch eine große Anzahl an eigenen Zelten.

	<p style="text-align: right;"><u>Rundzelt</u></p> <p>Bestand: 5 Stück</p> <p>Max. Personen: 6 Teilnehmer</p>
	<p style="text-align: right;"><u>Malta H</u></p> <p>Bestand: 4 Stück</p> <p>Max. Personen: 12 Teilnehmer</p>
<p style="text-align: center;">Foto fehlt leider noch!</p>	<p style="text-align: right;"><u>Quadrat 4</u></p> <p>Bestand: 2 Stück</p> <p>Max. Personen: 8 Teilnehmer</p>

ZELTLAGERTEAM ST. ALEXANDER BAWINKEL



Großraum-Zelt

Menge im Bestand: 2 Stück

Max. Personen: 15 Teilnehmer

- **Küche**



ZeltlagerTeam
St. Alexander
Bawinkel
- 2007 -

Für über 100 Personen im Zeltlager muss natürlich auch gekocht werden, das machen wir in unserem eigenen Küchenzelt. Was alles zur Küche dazu gehört, findet Ihr hier:

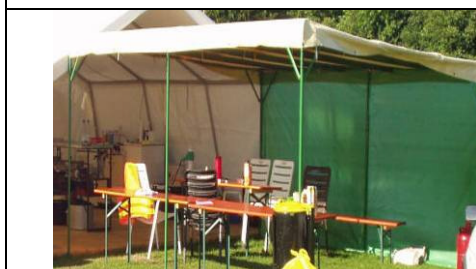


Küchenzelt

Unser Küchenzelt (*rechtes Zelt*) ist seit Jahren mit einem Holzfußboden ausgestattet (*wird von den Behörden vorgeschrieben!*) und hat eine ungefähre Größe von 20 qm².

Vorratszelt

Direkt hinter unserem Küchenzelt grenzt das Vorratszelt (*linkes Zelt*) mit einer Größe von ca. 12 qm² an. Hier lagern Tellern, Tassen und Besteck.



Vorzelt

Das Vorzelt grenzt auf der anderen Seite des Küchenzeltes an. Hier werden zu den verschiedenen Essenszeiten die Mahlzeiten ausgegeben.

ZELTLAGERTEAM ST. ALEXANDER BAWINKEL

- **Toilettenwagen**



Am liebsten fahren wir freie Plätze an ohne sanitäre Anlagen und Stromversorgung. Daher haben wir uns für das Zeltlager 2001 in Evenkamp einen eigenen Toilettenwagen angeschafft. Im Jahre 2005 haben wir diesen komplett erneuert. Was allerdings noch zu diesem Bereich gehört, findet Ihr hier:

	<p><u>Toilettenwagen:</u></p> <p>Unser Toilettenwagen verfügt über eine Toilette im Mädchenbereich und über eine Toilette sowie einem Urinal im Jungenbereich. Seit dem Lager 2001 in Evenkamp steuern wir freie Plätze an und schon aus hygienischen Gründen ist der alt bekannte Donnerbalken nicht mehr zu verantworten, daher die Investition in einen neuen Toilettenwagen.</p>
	<p><u>Wasserpumpe:</u></p> <p>Für den Toilettenwagen wird Grundwasser verwendet, welches wir mit unserer Wasserpumpe fördern. In der Regel wird von der Feuerwehr vor Ort ein Filter gespült.</p>
	<p><u>Filter:</u></p> <p>Normalerweise steckt der Filter im Boden – in Kettenkamp 2005 haben wir allerdings das Wasser für die Toilettenanlage aus einem Bach gefördert.</p>


ZELTLAGERTEAM ST. ALEXANDER BAWINKEL

	<p style="text-align: center;"><u>Hebeanlage</u></p> <p>Unsere Hebeanlage dient dazu, dass alle Fäkalien vom Toilettenwagen durch die Hebeanlage in ein geliehenes Güllefass „gedrückt“ werden. So landen die Fäkalien nicht in der Natur und können durch einen Landwirt vor Ort entsorgt werden. Die Hebeanlage läuft mit Starkstrom und kann durch das Schredderwerk eine Jeans-Hose mal kurz zerkleinern.</p>
<p>Foto fehlt leider noch!</p>	<p style="text-align: center;"><u>Waschanlage:</u></p> <p>An unserer Waschanlage, die wir seit Evenkamp 2001 im Einsatz haben, sind insgesamt 6 Wasserhähne und zwei Duschen angebracht.</p>

- **Allgemeines**

	<p style="text-align: center;"><u>Partygarnituren</u></p> <p>Insgesamt haben wir ca. 30 Bierzeltgarnituren im Bestand. Genutzt werden diese nicht nur zum gemeinsamen Essen, sondern auch für die Lagerfeuerrunde und anderen Aktivitäten.</p>
	<p style="text-align: center;"><u>Mülleimer</u></p> <p>Auch wir achten auf Mülltrennung, daher haben wir uns bereits vor Jahren ca. 20 Mülleimer besorgt und diese nach „Restmüll“ und „Gelber Sack“ farblich getrennt. Vor diesen Mülleimern hatten wir die „dem dualen System angegliche“ Müllwiederverwertungs- und -aufbereitungs-Anlage“ im Einsatz, die aber doch in die Jahre gekommen ist. Daher der Wechsel auf die neuen Mülleimer.</p>
	<p style="text-align: center;"><u>Monoblöcke</u></p> <p>Mit dem Alter muss man eine Rückenlehne haben und daher haben wir für alle Leiter Monoblöcke besorgt. Mit der Zeit haben wir einen Bestand von ca. 25 Monoblöcken aufgebaut, wobei auch jedes Jahr einige – unter den starten Gewichtszunahmen einiger</p>

ZELTLAGERTEAM ST. ALEXANDER BAWINKEL


	Leiter – zu Grunde gehen.
	<p style="text-align: center;"><u>Pavillons</u></p> <p>Seit dem Zeltlager 2004 haben wir uns auch einige Pavillons angeschafft, die zum Essen genutzt werden oder auch als Vorzelt vor die Rundzelte. Eine wirklich sinnvolle Investition. Insgesamt haben wir 7 Stück davon.</p>

Fremdes Equipment...

... welches wir regelmäßig ausleihen.

	<p style="text-align: center;"><u>Leiter-Zelt</u></p> <p>Was wäre ein Zeltlager ohne Leiter-Zelt? Hier greifen wir seit vielen Jahre auf das Zelt von Hermann Bruns zurück, der mit seinen Nachbarn jedes Jahr das Zelt auf und abbaut. Dafür auch ein großes Dankeschön! Der Name „Leiter-Zelt“ sagt eigentlich schon alles, hier trifft sich das Leiterteam regelmäßig zu Besprechungen, plant die Woche, ist Anlaufstation für Fragen der Kids und gibt Werkzeuge und Spielsachen für die Teilnehmer heraus.</p>
<p style="text-align: center;">Foto fehlt leider noch!</p>	<p style="text-align: center;"><u>Nato-Zelt</u></p> <p>Bis zum Jahre 2005 in Kettenkamp konnten wir als Gemeinschaftszelt das Zelt vom Holunderweg ausleihen. Nach dem Verkauf des Zelttes der Holunderaner haben die auch dafür gesorgt, dass wir auf ein neues Gemeinschaftszelt für die Zeltlagerwoche zurück greifen können. Seit 2007 bauen ca. 5 Männer für uns das Nato-Zelt von der Pommern-Siedlung auf. Hierfür vielen Dank!</p>
	<p style="text-align: center;"><u>Rotes-Zelt</u></p> <p>Nicht jedes Jahr, aber bei Bedarf leihen wir uns das in Bawinkel unter dem Namen „Ferrari-Zelt“ bekannte Zelt von Puti & Co. aus. Vielen Dank dafür.</p>

ZELTLAGERTEAM ST. ALEXANDER BAWINKEL

	<p style="text-align: center;"><u>Notstromaggregat</u></p> <p>Zelten in freier Natur ohne Strom geht nicht, daher leihen wir uns von einem Bauunternehmen ein Aggregat aus um diverse elektrische Geräte mit Strom zu versorgen. Der Verbrauch liegt bei ca. 4 l je Stunde – die Kosten holt man über einen günstigeren Platz in der freien Natur sofort wieder rein.</p>
---	---